

Pressemitteilung

13.04.2010 – Ky/Neu

Ursache für Stromausfall schnell behoben

Kurzschluss: Star-Energiewerke tauschen defekten Schalter aus

RASTATT. Ein Kurzschluss war am Dienstag, 13. April, die Ursache für einen kurzzeitigen Stromausfall in Rastatt. Wie die Star-Energiewerke mitteilten, waren Rauental sowie die Gebiete „Im Steingerüst“ und „Im Baisert“ mit ca. 3.000 Einwohnern ab 8.09 Uhr ohne Strom. Um 8.24 Uhr war ein Großteil der Haushalte wieder versorgt, um 9.04 Uhr hatten alle wieder elektrische Energie.

In Rastatt Rauental sind in der Station Hauptstraße 82 die Techniker der Star-Energiewerke mit routinemäßigen Wartungsarbeiten beschäftigt gewesen. Dabei ist es laut Geschäftsführer Olaf Kasprzyk zu einem unverschuldeten Kurzschluss gekommen: „Um einen größeren Stromausfall und Schäden am Versorgungsnetz zu vermeiden, haben wir vorsorglich das Umspannwerk Niederbühl und die Schwerpunktstation Rauentalerstraße 52 vom Netz genommen.“ Sie wurden wieder zugeschaltet, als der für die Störung verantwortliche Schalter gefunden und ausgetauscht war. „Solche technischen Defekte im Netz sind äußerst selten. Unsere Versorgungssicherheit liegt bei über 99 Prozent. Wir bitten die betroffenen Kunden um Verständnis“, sagt Geschäftsführer Olaf Kasprzyk

Die Star-Energiewerke versorgen insgesamt 25.000 Kunden zuverlässig und sicher mit Strom, 7.900 mit Gas und zirka 9.000 mit bestem Trinkwasser. Darüber hinaus beliefern sie mit Nahwärme aus Blockheizkraftwerken und einer Geothermieanlage rund 160 Wohnungen sowie drei Gewerbeeinheiten und öffentliche Einrichtungen. Zu diesen zählen das Tulla-Gymnasium, die Gustav-Heinemann-Schule, das neue Landratsamt und die

Amalie-Struve-Kinderschule. Über ihr Leitungsnetz sichern die Star-Energiewerke die Energie- und Wasserversorgung der rund 47.000 Bürgerinnen und Bürger Rastatts.

Ansprechpartner für die Presse

Steffen Neumeister

Leiter Organisation, Marketing und Vertrieb

Telefon: 07222 773-210

E-Mail: s.neumeister@star-energiewerke.de